

# Anbauhinweise KWS ETERNO

01/2019

## Hybridroggen

Region: Nordrhein-Westfalen

Standort / Region	Löß- / Lehmstandorte		Sandstandorte	Höhenlagen
	z. B. Köln-Aachener Bucht, Niederrhein, Münsterland, Ostw. - Lippe		z. B. Münsterland	z.B. Ostw.- Lippe, Sauerland, Berg. Land, Siegerland/Eifel
<b>Saatstärke</b>				
keimfähige Körner/m <sup>2</sup>	15.09. – 30.09.	160 – 210	170 – 210	170 – 220
	01.10. – 20.10.	190 – 220	190 – 230	200 – 230
	21.10. – 10.11.	210 – 240	220 – 240	220 – 250
<b>Bemerkungen</b>	Mutterkornabwehr PollenPlus®. Sehr hohes Kornertragsniveau und kurze bis mittlere Pflanzenlänge. KWS ETERNO besitzt eine mittlere Standfestigkeit und sehr gute Resistenzen im Bereich Braunrost.			
<b>N-Düngung</b>				
<b>1. Gabe</b> BBCH 21/25 (in % der Gesamtmenge)		35 – 45 %	35 – 45 %	35 – 45 %
<b>2. Gabe</b> BBCH 31/32 (in % der Gesamtmenge)		30 – 35 %	30 – 35 %	30 – 35 %
<b>3. Gabe</b> BBCH 39-49 (in % der Gesamtmenge)		20 – 30 %	20 – 30 %	20 – 30 %
<b>Mikro-/Makro-Nährstoffe</b>	Grunddüngung: Standort und Bodenvorrat angepasst; organischen Anteil beachten. Schwefelversorgung beachten!			
<b>Wachstumsregler</b>	Pflanzenlänge: kurz bis mittel Lagerneigung: mittel Wachstumsreglerwirkung: mittel bis hoch Wachstumsreglerbedarf: niedrig bis mittel			
<b>Herbizide</b>	Herbst- und Frühjahrsbehandlung möglich. Faktoren zur Vermeidung von Herbizidschäden: Ablagetiefe (2 - 3 cm), Witterung zur Applikation beachten, möglichst früher Drilltermin mitzeitigem Herbizideinsatz und Herbizidwahl. Die Produkte unterscheiden sich in der Verträglichkeit zum Teil erheblich. Nur Mittel mit guter Verträglichkeit einsetzen. Bei der Anwendung insbesondere von flufenacethaltigen Mitteln beachten Sie bitte die gute fachliche Praxis, die Produkt- und Anwendungshinweise des Herstellers insbesondere zur Verträglichkeit sowie die Hinweise Ihres zuständigen Pflanzenschutzdienstes. Bei unsachgemäßer Anwendung kann es zu Pflanzenschädigungen und damit zu Ertragseinbußen kommen.			
<b>Fungizide</b>	Azole, Strobilurine nach Pflanzenschutzwarndienst. Kombinationsprodukte mit guter Halmbruchwirkung sind zu bevorzugen. Roggen nicht während der Blüte spritzen!			
<b>Insektizide</b>	Behandlung nach Befallssituation.			

Anmerkung: Diese Anbauinformationen sind sorgfältig erarbeitet und geben einen aktuellen Informationsstand wieder, ohne Zusicherungen darzustellen. Bitte beachten Sie auch die jahres- und schlagspezifische Entwicklung Ihres Pflanzenbestandes. Vor der Anwendung eines Pflanzenschutzmittels ist grundsätzlich die Gebrauchsanweisung des Herstellers zu beachten. Eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Anbauhinweise wird außer für Fälle grober Fahrlässigkeit oder Vorsatzes ausgeschlossen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren regionalen Berater von KWS Getreide

**Annika Roos – Vertriebsberater**

Mobil: 01 51 / 18 85 54 32 E-Mail: annika.roos@kws.com

